

Niedersachsen

Synergien beim Breitband-Ausbau

[02.04.2014] Baumaßnahmen der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Niedersachsen werden jetzt auch im Baustellenatlas mit Leerrohrkataster des Breitband-Kompetenzzentrums abgebildet. Der Ausbau mit schnellen Internet-Zugängen kann so deutlich beschleunigt und verbilligt werden.

Das Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen (bzn) und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) haben auf Initiative von Wirtschaftsminister Olaf Lies eine Kooperation geschlossen. Die Zusammenarbeit der beiden Institutionen umfasst die Darstellung aller für den Breitband-Ausbau nutzbaren Tiefbaumaßnahmen der Straßenbaubehörde im Baustellenatlas des bzn mit Leerrohrkataster. Betroffen sind nach Angaben des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums mehr als 1.250 Baustellenkilometer auf Autobahnen, Bundes- und Landstraßen, welche für eine Mitverlegung in Frage kommen. Bei Nutzung aller Maßnahmen könnten Kosteneinsparungen beim Breitband-Ausbau in Höhe von rund 31 Millionen Euro erzielt werden. „Mit der Veröffentlichung ist eine transparente Informationsquelle für alle an einer Mitverlegung interessierten Telekommunikationsunternehmen und Kommunen geschaffen worden“, erklärt Niedersachsens Wirtschaftsminister Lies. „Das ermöglicht die Nutzung von Synergien beim Breitband-Ausbau und senkt die Kosten in den unterversorgten Gebieten.“ Das Ziel, allen Bürgern und Unternehmen einen Zugang zu modernen Breitband-Netzen zu ermöglichen, könne somit schneller erreicht werden. Peer Beyersdorff, Geschäftsführer des Breitband Kompetenz Zentrums, ergänzt: „Diese Möglichkeit zur Synergienutzung kommt genau zur richtigen Zeit, da über 20 Landkreise in Niedersachsen mit Strukturplanungen für eigene Netze beginnen. Mit den Baustelleninformationen können die Grabungskosten um circa 50 Prozent gesenkt werden. Damit wird ein Ausbau mit schnellen Internet-Zugängen in Regionen möglich, wo dieser zuvor nicht wirtschaftlich abzubilden war.“

(bs)

Zum Baustellenatlas des bzn

Stichwörter: Breitband, Niedersachsen, Olaf Lies, Leerrohrkataster